

ALTHEIMER PFARRZEITUNG



NUMMER 1/2013



Ich möchte Ihnen einen Ausflugstipp für die Osterzeit geben: Bad Griesbach und der Besuch der neuen Kirche auf der Anhöhe der Thermenanlage. Zur Anreise siehe diverse Karten oder z. B. <http://www.badgriesbach.de/>. Die Kirche bei der Therme ist ein katholisch-evangelisches Gemeinschaftsprojekt und trägt die Handschrift von berühmten Künstlern: Architekt Alexander Freiherr von Branca, Bronzefiguren von Waldemar Otto, Altarbild von Oskar Koller. Der in abstrakten Bildern gestaltete Altarraum wird durch das Kreuz über dem Volksaltar mit dem Motiv der beiden Emmausjünger und dem „Fremden“ in der Mitte gedeutet. Die weißen, hellen Farben in der Mitte, das Licht der Auferstehung Jesu, weist einen Weg vom Karfreitag über Ostern zur Begegnung mit dem Auferstandenen beim Gang der Jünger nach Emmaus.

Herr Jesus Christus,
die Emmausgeschichte von damals ist unsere
Geschichte heute.
Wie den Emmausjüngern
begegnet du auch uns in unserem Alltag.
Die täglichen Sorgen machen uns blind für dich
und füreinander.
Öffne uns die Augen,
damit wir dich, der ja mit uns geht,
erkennen in unserem Nächsten.
Erwärme unser Herz mit deinem guten Wort;
denn viele von uns sind wie ausgebrannt.
Bleibe bei uns in der Nacht unseres Lebens.
Du bist Licht in aller Dunkelheit.
Amen. (Aus dem dortigen Kirchenführer).

Foto: Altarraum von Alfred Hausberger,
Fotograf in Bad Griesbach

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Franz Strasser, St. Laurenz 26, 4950 Altheim
pfarre.altheim@dioezese-linz.at - <http://www.dioezese-linz.at/pfarren/altheim>
Bankverbindung: VB Altheim, BLZ 42550, Kto.Nr. 300 8778 0000, Pfarre Altheim



Katholische Kirche
in Oberösterreich

RÜCKBLICK

1) 1. 1. 2013 Andacht bei der Friedenskapelle.

2) Danke und Vergelt's Gott für die Spenden zur Sternsingeraktion. Es konnten 9.170.- € gesammelt werden. Die Firmlinge und Kinder und deren BegleiterInnen trugen zu einem gerechten Ausgleich in unserer Welt etwas bei. Danke für die schönen Fotos Hr. Kons. Laci Vorrich.

Schließlich möchte ich meiner Erleichterung noch Ausdruck geben, dass wir endlich wieder das Pfarrheim benutzen konnten. Der Vorputz im Dezember fand von den KFB-Damen statt.

3) Am Samstag 19. Jänner beginnen wir den Anbetungstag. Thema war das 4. Buch der Psalmen.

4) In der PGR-Sitzung am 23. 1. kamen die verschiedenen Berichte der Gruppierungen. Ferner Besprechung der Pfarrheimsanierung und erste Information über das geplante Stadtfest anlässlich 10 Jahre Stadterhebung von 21. - 23. Juni 2013. Wir möchten im Pfarrheim am Samstag 22. Juni nachmittags das Pfarrleben vorstellen. Ebenso wurde das Anliegen einer Ministerteneinteilung von PGRäten wieder vorgebracht.

5) Den schönsten Tag im Jänner, wie ausgesucht, nutzten wir für die "Kripperloas" nach Ebensee zur Besichtigung unserer Rudolf-Heißl-Krippe, die 1936 von einem Ka-

plan der Marktkirche bestellt wurde. Es findet sich noch heute der Schriftverkehr mit Rudolf Heißl. Es war ein lehrreicher und vergnüglicher Ausflug, zusammen erstmals mit MitarbeiterInnen aus Mühlheim.

6) Die Lichtmessfeier am 3. 2. war vom Kinderliturgiekreis vorbereitet und zahlreiche Eltern sind mit ihren Kindern gekommen. Die Firmlinge boten wieder selbstverzierte Kerzen an.

7) Der Seniorenbund Altheim lud am Faschingsmontag 11. 2. ein zu einem heiteren Faschingsausklang. Gäste von umliegenden Gemeinden und Bezirksobmann Franz Moser und LAbg. Franz Weinberger konnten begrüßt werden. Besonders möchte ich aber den Seniorenbundmitarbeitern danken, die uns alle Sessel und Tische vom Keller heraufschleppten und reinigten. Somit ist das Pfarrheim wieder bezugsfähig geworden.

8) Die KFB Altheim hielt am 24. 2. die Suppenküche ab. In den Kirchen konnten 1.010.-€ gesammelt werden für Frauenprojekte in Indonesien und Indien. Bei der Suppenküche wurden 1.205.-€ gesammelt. Davon werden 870.-€ für die Patenschaft der St. Konrad-Schule von Pastor Mpora gespendet, 330.-€ für Frauenprojekte. Danke allen Mitarbeiterinnen.

In diesem Zusammenhang möchte ich für zahlreiche Putzarbeiten im

Pfarrheim Fr. Cäcilia Winhart und Fr. Erni Hatheier herzlich danken.

9) Am Samstag 2. 3. konnten wir Hr. Bischofsvikar Dr. Hans Hintermaier begrüßen. Er referierte über das Lukas-Evangelium. Danke der KFB unter der Leitung von Waltraud Di Vora, die zum Einkehrtag eingeladen hat.

Thema der Erstkommunion heuer: Jesus ist mit uns unterwegs
Wenn wir uns ihm zuwenden, wenn wir offen für ihn sind, kann er unser Begleiter werden. Auf vielerlei Art kann sich Jesus uns offenbaren. Er ist nicht nur im Wort und in den Zeichen von Brot und Wein gegenwärtig, wenn wir die heilige Messe feiern, wir können



10) Die Vorbereitung für die Erstkommunion begann mit einem Elternabend am Mittwoch 27. 2. im Pfarrheim. Wir überlegten das Thema: Lk 24 – Die beiden Emmausjünger. Anschließend Tischmüttertreffen. (Bild inklusive Strafzettel der Polizei, den einige von uns erhielten.)

ihm auch im „gewöhnlichen“ Leben begegnen: Überall dort, wo dich jemand durch eine schwere Zeit begleitet, oder wo umgekehrt du jemanden hilfst, Angst und Verzweiflung zu überwinden. Überall dort, wo neue Hoffnung geschenkt wird. Überall dort, wo man miteinander teilt, kann Jesu Gegenwart spürbar werden.



Foto: Tischmütterrunde



Bild von DUCCIO, entstanden zwischen 1308 – 1311, Siena



11) Ein Danke möchte ich ferner sagen dem Frauenchor unter der Leitung von Waltraud Di Vora, der uns monatlich die Messe in der Marktkirche St. Sebastian gestaltet.

Bei der PGR-Sitzung am 23. 1. erfolgte wie immer zuerst ein Rückblick, dann Berichte der Gliederungen und Tätigkeiten der beiden Kindergärten.

Ferner kam zur Sprache, wie die Ministranten wieder besser eingeladen und eingebunden werden könnten. Es wurde ein Vorbereitungsteam gebildet.

In der Rückschau auf das Erntedankfest wurde die Teilnahme von Vereinen als positiv empfunden.

Deshalb Planung für das kommende Fronleichnamsfest am 30. Mai die Vereine schriftlich einzuladen. Es wird auch um einen Ambulanzdienst des RK gebeten.

Weiters wurde über den Stand der Pfarrheimsanierung berichtet. Die schwierige Frage, welche Richtlinien für die Benützung des Pfarrheimes ergehen sollen, wird auf die nächste Sitzung im April vertagt. Wir möchten es ja lange erhalten und für kirchliche Gruppierungen, Organisationen, Körperschaften, Vereine, Schulen etc.. hauptsächlich vorsehen, deshalb ist die Frage der Vermietung an Private eine heikle Sache. Nicht, weil wir den Privaten nicht vertrauen, aber je weiter der Kreis, umso

schwerer lässt sich etwas noch kontrollieren.

Ferner kam zur Sprache, die Jugendlichen zu den monatlichen Jugendmessen nach Reichersberg einzuladen.

Schließlich sahen wir die Teilnahme am Stadtfest von 21. 6. – 23. 6. 2013 als wichtigen Anlass an, unser Pfarrheim der Öffentlichkeit vorzustellen. Dafür ist der Samstag 22. 6. vorgesehen. Eine Vorbereitungsgruppe wurde gebildet. Das genauere Programm folgt dann im Juni.

Bei der PKR-Sitzung am 26. Februar luden wir BM Karl-Heinz Hacker, Pramet, ein zu einer Zusammenfassung des bisherigen Bauverlaufes beim Pfarrheim, ferner Ausblick auf eine Fertigstellung. Die Frage der Finanzierung war uns natürlich ein Thema.

Weiters wurden die Kirchenrechnungen genehmigt. Siehe anbei eine Auflistung wichtiger Posten. Das Thema Kirchemumfeld wurde angesprochen.

Ferner passten wir die Stolgebühren bei Begräbnisse und Trauungen an diözesane Werte an. Künftig belaufen sich alle Kosten bei einem Begräbnis auf 200.- € (vorher 155.- €); bei Trauungen 90.- € (vorher 50.- €).

Schließlich meldete Hr. Hermann Reischenböck (aus privaten Gründen) sein Ausscheiden aus dem PKR und PGR an. Wir danken ihm für 20! Jahre Mitarbeit beim PKR, und zuletzt auch noch kurz beim PGR.

KIRCHENRECHNUNG 2012:

St. Laurentz		St. Sebastian	
Einnahmen		Sammlungen	€ 5.904,00
Einnahmen Begräbnisse, Stolgebühren	€ 20.406,00	Ausgaben (Hauptpunkte)	
Kirchenbeitragsanteil	€ 27.324,00	Löhne, Gehälter	€ 2.408,00
Sammlungen, Messstipendien	€ 29.858,00	Glocken, Turmuhr	€ 6.982,00
Mieteinnahmen Pfarrhof	€ 2.884,00	Abgang	-€ 6.627,00
Ausgaben		Rest (inkl. Vermögen v. Vorjahr)	€ 3.012,00
Aufwand Pastoral	€ 2.781,00	Kindergarten	
Gehälter	€ 9.618,00	Subvention Land OÖ	€ 300.665,00
Instandhaltung Pfarrkirche	€ 17.359,00	Zuschuss Stadtgemeinde	€ 206.370,00
Pfarrheim Sanierung	€ 189.716,00	Aufwand Material	€ 18.978,00
Büro, Pfarrblatt etc..	€ 2.100,00	Gehälter	€ 255.885,00
Abgang insgesamt	-€ 164.015,00	Sozialaufwand	€ 129.322,00
Rest (inkl. Vermögen v. Vorjahr)	€ 47.104,00	Betriebskosten, Miete, Verwaltung	€ 37.073,00
		Überschuss	€ 53.776,00
		Abzüglich Schuld v. 2011: -49170	€ 4.606,00

Du tröstliches Zeichen

Auf deinem Bild sehen wir den Widerschein der Freude der Erlösung inmitten der Traurigkeiten und der Dunkelheiten dieser Welt.

Aus deinem Bild lesen wir immer wieder die Nähe unseres Gottes ab:

Du trägst ihn als Kind auf den Händen und hältst ihn uns hin, damit auch wir ihn tragen und uns tragen lassen von ihm.

In allen Jahrhunderten bist du den Menschen das tröstliche Zeichen dafür geworden, dass Gott uns nicht vergessen hat.

Lass es auch uns in allen Zweifeln und Bedrängnissen wieder und wieder erfahren.

(Kard. Joseph Ratzinger bei seinem Abschied von München 1982)



Foto: Wallfahrt Altötting

AUS UNSERER PFARRE

GETAUFT WURDEN:

AMELIE Redhammer, Mühlände 29;
VALERIE Hangl, Rosenweg 2

VON UNS GEGANGEN SIND:

Ernest BERNROITNER *1923, Bahnhofstr. 54; Adolf RANFTL *1926, Mühlheimerstr. 36; Franz SPREITZER *1956, Burgstall 20; Horst MIKYSEK

*1940, Ulrichsweg 13; Bernhard FATTINGER *1960, Badstr. 33; Christof RAPPATZ *1963, Altötting; Heinrich MOHN *1927, Ing.-Stern-Str. 8; Karl FRAUSCHER *1939, Mühlheimerstr. 38; Karl HEBENSTREIT *1927, Mühlheimerstr. 25; Erika LINDLBAUER *1921, Grubergasse 2; Johann DAGRUBER *1933, Neupirath 27

VORSCHAU

Heilige Woche:

Dienstag 26. 3. Kreuzweg auf den Schellenberg f. Firmlinge und Ministranten. Abfahrt 17.30 Uhr Kirchenparkplatz

Gründonnerstag 28. 3. Feier vom Letzten Abendmahl 19.30 Uhr; anschl. Beichtgelegenheit; Karfreitag 29. 3. Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, anschl. Beichtgelegenheit;

Karsamstag 30. 3. Anbetung vor dem Heiligen Grab von 13.00 – 17.00 Uhr. Erstkommunionkinder, KFB.

Osternachtsfeier 30. 3. 20. 00 Uhr; gestaltet vom Chor Chorisma. Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung, Eucharistiefeier.

Ostersonntag, Feier der Auferstehung des Herrn. 8.30 Uhr; 10.00 Uhr Marktkirche;

Samstag 27. 3. Wallfahrt nach **Altötting**, Abfahrt 3.00 Uhr Stadtplatz; 7. 00 Uhr Messe in der

Gnadenkapelle;

Sonntag 5. 5. Wallfahrt nach **Maria Schmolln**; Abgang 6.00 Uhr; Messe dort um 10.30 Uhr;

Mo. 6. 5. - Mi. 8. 5. Bitttage, jeweils 19.00 Uhr;

Do. 9. 5. Erstkommunion; 8.30 Uhr St. Laurenz

Samstag 18. 5. 19.00 Uhr Abschluss der Firmvorbereitung, Pfarrkirche;

Do. 30. 5. Fronleichnam; 8.30 Uhr Messe, anschließend Prozession;

So. 2. Juni 9.00! Uhr Firmung mit Prälat Willi Viehböck, Linz.

So. 9. Juni Kuchlkirtag der Goldhaubengruppe im Pfarrheim;

Mi 12. Juni. 19.30 Uhr „Stadtparlament“ im Pfarrheim;

Fr. - So. 21. Juni Stadtfest anlässlich 10 Jahre Stadt Altheim

Freitag, 21.6. bis Sonntag, 23.6. verschiedenes Programm. 9.00 Uhr Festmesse.

Ich danke wieder für die Spende der Osterkerze. Das Logo zum "Jahr des Glaubens" besteht aus einem Quadrat bzw. einer umrandeten Fläche, auf der ein Boot als Symbol für die Kirche abgebildet ist, das auf graphisch minimalistisch dargestellten Wellen segelt.

Der Hauptmast des Bootes ist ein Kreuz, dessen Segel als dynamische Zeichen so angeordnet sind, dass sie das Trigramm Christi bilden (IHS).

Hintergrund der Segel ist eine Sonne, die zusammen mit dem Trigramm auch auf die Eucharistie hinweist.



Sonstiges:

Sammlung wieder für ORA, d. h. für Albanien und Rumänien, von Kleidung, Spielsachen, Kleingeräte am Do./Fr. 11. u. 12. 4. 2013. Abzugeben bei Fam. Huber, Linzerstr. 26, Tel. 42836.